

# pfarrbrief



pfarrgemeinde schwaz maria himmelfahrt fastenzeit / ostern 1/2016



## **Liebe Pfarrgemeinde!** **Liebe Leserin, lieber Leser!**

Foto: Walter Graf



Himmelschlüssel – wie auf der Titelseite – lassen in mir den Frühling anbrechen und erinnern mich an Tage meiner Kindheit. In der Nähe meines Elternhauses gab es eine Wiese mit Hunderten von Himmelschlüsseln. Nur an wenigen Tagen gab es dieses zarte Gelb, das wir Kinder pflückten und nach Hause brachten.

Fasziniert war ich nicht nur von der Schönheit dieser Blumen, sondern auch vom Namen. Kann man mit diesen Blumen wirklich den Himmel aufschließen? Kann man mit ihnen die Tür zum Himmel aufsperrern? Ich weiß nicht mehr, ob ich damals schon oder erst später dazu eine Geschichte gehört habe, die mir folgende Gedanken nahe gebracht hat:

*Einem großen und mächtigen König, der über viele Länder herrschte und große Reichtümer besaß, fehlte nur eines: die Schlüssel zum Himmel. Vor dem Tor des Himmels sagte der Engel Gabriel zu ihm: „Die Himmelschlüssel blühen in lauter kleinen Blumen, wenn es Frühling ist, auf der Erde – und in den Seelen aller Geschöpfe. Aber so leicht wie du es dir vielleicht nun denkst, ist es doch nicht gemeint. Es müssen drei Himmelsschlüssel sein, die dir die Tore des Himmels aufschließen. Und alle drei sind nur dann richtige Himmelsschlüssel, wenn sie zu deinen Füßen und für dich aufgeblüht sind. Die vielen tausend anderen Himmelschlüssel, die auf der Erde stehen, sollen die Menschen nur daran erinnern, die richtigen Himmelsschlüssel zum Aufblühen zu bringen.“*

*Von diesem Tag an ging er achtsam durch die Welt, und es blühten seine drei „Himmelschlüssel“ auf, ...*

*... als er ein schmutziges armes Mädchen, das alle verachteten, bei sich aufnahm, ihm zu essen gab und neue Kleider schenkte.*

*... als er einen verwundeten Wolf pflegte und sich zum Freund machte.*

*... als er vertrocknendes Unkraut, das sein Gärtner ausreißen und verbrennen wollte, mit Wasser goss und weiterwachsen ließ.*

Im Blick auf die Himmelschlüssel und in der Erinnerung an diese Geschichte hat für mich das „Jahr der Barmherzigkeit“, das Papst Franziskus am 8. Dezember 2015 eröffnet hat, eine größere Bedeutung gewonnen. Es geht nicht nur um die Barmherzigkeit, die Gott uns schenkt, indem er uns Verzeihung und Versöhnung zusagt. Aus dieser Erfahrung heraus sind wir eingeladen, selber barmherzig zu

sein und unseren Mitmenschen – und der ganzen Schöpfung – auf eine neue Weise zu begegnen. Barmherzigkeit bedeutet für mich Achtsamkeit vor dem Leben.

Die kirchliche Tradition kennt im Anschluss an Mt 25, 31-46 die **sieben Werke der Barmherzigkeit**: Hungrige speisen, Durstigen tränken, Fremde beherbergen, Nackte kleiden, Kranke pflegen, Gefangene besuchen und Tote bestatten. Joachim Wanke, der frühere Bischof von Erfurt, hat für unsere Zeit einen neuen Zugang zu den Werken der Barmherzigkeit eröffnet:

Jemand sagen:	Ich höre dir zu	Ich rede gut über dich
Du gehörst dazu	Ich gehe ein Stück mit dir	Ich teile mit dir
Ich besuche dich	Ich bete für dich	

In der heurigen Fastenzeit möchte ich versuchen, Menschen achtsam zu begegnen und ihnen diese Ermutigungen zuzusagen: haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, Asylwerbenden, Kamerad/inn/en der Feuerwehr, Hilfesuchenden, Trauernden, ...

*Pf. Martin Müller*

## BARMHERZIGKEIT GOTTES

### UNTERWEGS VOM ASCHERMITTWOCH NACH OSTERN

Papst Franziskus hat am 8. Dezember 2015 das „Jahr der Barmherzigkeit“ eröffnet. Die Evangelien der Fastenzeit im heurigen Lesejahr C wollen uns diese Barmherzigkeit in besonderer Weise erschließen und uns einladen, Gott zu begegnen und darin sein barmherziges Handeln an uns zu erfahren.

## Fastenzeit 2016

An jedem Sonntag der Fastenzeit wird uns durch die Fastenpredigt (meistens von ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen) eine Facette der Barmherzigkeit eröffnet und erschlossen.



Vom Aschermittwoch bis zum Osterfest hängt ein großes Tuch im Altarraum, auf dem uns jeweils eine neue Seite der Barmherzigkeit Gottes präsentiert wird.

## **FLÜCHTLINGE / ASYLWERBER**

Der Krieg in Syrien und Irak schafft bereits seit vielen Jahren Leid und zerstört die Lebensgrundlagen von Millionen von Menschen. Ein großer Teil ist in die Nachbarländer geflohen und lebt dort schon bereits seit einigen Jahren unter extremen Bedingungen in den Flüchtlingslagern. Seit dem Sommer 2015 kommen nun die Flüchtlingsströme verstärkt nach Europa und in unsere eigene Lebenswelt.

Die Reaktionen sind sehr unterschiedlich. Zum einen sehe ich eine große Solidarität und Hilfsbereitschaft gegenüber Menschen auf der Flucht. Zum anderen wachsen in den letzten Wochen die Ängste und die Unsicherheiten vor dem Fremden. Das ist zunächst eine ganz normale menschliche Reaktion, die auch ernstzunehmen ist. Was aber aus christlicher Sicht nicht zu akzeptieren ist, sind alle Formen von Verachtung, Verunglimpfung und Hetze.

### **WERK DER BARMHERZIGKEIT: FREMDE BEHERBERGEN**

Die Botschaft des Evangeliums gibt uns eine klare Richtung vor, wenn Jesus in seiner berühmten Gerichtsrede sich ohne Vorbehalt mit jedem Flüchtling identifiziert: „Ich war fremd und obdachlos, und ihr habt mich aufgenommen“ (Mt 25, 35). Im Jahr der Barmherzigkeit, das Papst Franziskus ausgerufen hat, gewinnt dieses Werk der Barmherzigkeit noch einmal mehr an Gewicht und steht gegen alle Tendenzen, die Grenzen dicht zu machen und das Schicksal der Flüchtlinge an andere Staaten abzuschieben. Wer Hilfe braucht, soll sie bei uns erhalten.

### **IN UNSERER PFARRGEMEINDE**

In das ehemalige AMS-Gebäude, das im Besitz des Bundes steht, sind kurz vor Weihnachten die ersten Asylwerber eingezogen. Bereits bei der Herbstklausur hat sich der Pfarrgemeinderat mit diesem Thema beschäftigt und es als Aufgabe für die Pfarrgemeinde Maria Himmelfahrt gesehen, den Kontakt mit der Heimleitung zu suchen und zu schauen, welchen Beitrag wir als Pfarrgemeinde leisten können.

Welche Sachen am dringendsten benötigt werden hängt davon ab, wer dort wohnt bzw. woran es mangelt. Wir werden jedenfalls in den Mitteilungsblättern immer wieder bekanntgeben, was gerade notwendig gebraucht wird.

In seiner Sitzung am Montag, 1. Feber 2016, hat der Pfarrgemeinderat überlegt, wie wir als Pfarre oder Einzelperson die Flüchtlinge und Asylwerber im „AMS alt“ begleiten und ihnen helfen können. Es wurden verschiedene Gedanken und Projekte gesammelt, die in der nächsten Zeit weitergedacht und umgesetzt werden.



Wenn Sie sich selber beim Spracherwerb, bei Behördengängen oder in der Freizeitgestaltung einbringen wollen (kreativ, sportlich, kulturell, ...), melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 62 2 58).



Ich bedanke mich schon jetzt für alles, womit Flüchtlingen geholfen werden kann und ihnen ein guter und sicherer Ort gegeben wird!

**Pfr. Martin Müller**

## WIR HABEN ABSCHIED GENOMMEN ...



**DR. RUDOLF BISCHOF** († 25.12.2015)

engagierte sich im sozialen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben unserer Stadt. Besonders eng war er mit der Pfarrkirche verbunden. 30 Jahre lang gehörte er als stellvertretender Vorsitzender dem Pfarrkirchenrat an. In diese Zeit fielen die große Innenrenovierung und auch so manche Sanierungsarbeiten im Pfarrhaus.



**BR. FLORENZ (OSWALD) GRAF OFM** († 01.01.2016)

wirkte 20 Jahre in unserem Franziskanerkloster und in unserer Stadt. In seinen Händen lag die Renovierung des Franziskanerklosters und der -kirche. Der Missionsbasar und Klosterministranten waren ihm ein großes Anliegen. Als Guardian war er viele Jahre Mitglied des Pfarrgemeinderats und verstand es, eine Brücke vom Kloster zur Pfarrgemeinde zu bauen.



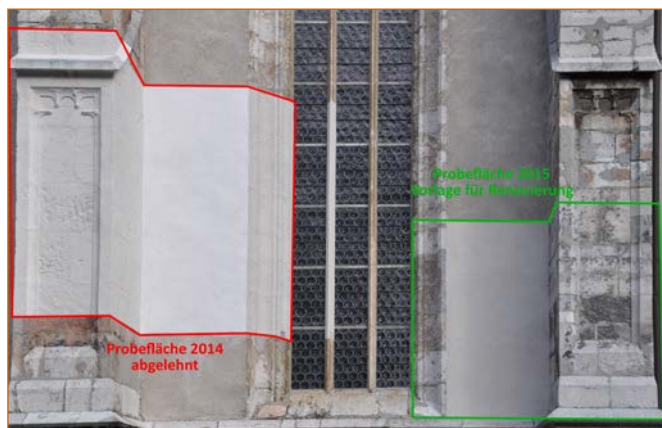
**HILDA LACKSTÄTTER** († 26.02.2016)

war mehr als 60 Jahre in unserer Pfarrgemeinde ehrenamtlich tätig. Sie war Lektorin und Kommunionhelferin, machte den Pfarrbrief für die Austräger/innen abholbereit, arbeitete im AK Trauerbegleitung mit und ging jahrzehntelang Caritassammeln. Zudem war sie dem Kloster eng verbunden und leitete viele Jahre die franziskanische Gemeinschaft.

**Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe!**

## AUßERENOVIERUNG

Die Fassadenrestaurierung wurde lt. Bundesdenkmalamt nach denkmalpflegerischen Standards bestens vorbereitet. Es wurden bauphysikalische Untersuchungen zur Putz- und Steinsituation (Büro IBB Dr. Thomas Bidner) durchgeführt.



Südfassade zum Pfarrpark hin

Weiters wurden im Sommer 2014 und 2015 zwei Musterachsen / Probearbeiten angelegt, wobei letztere als weitere Handlungs- und Ausschreibungsgrundlage allgemeine Zustimmung fand. Der Stein kommt mit seiner Lebendigkeit gut zur Geltung. Der raue Putz der letzten Renovierung wird geglättet, behält aber seine natürliche Farbe.

Das Abnehmen des zementhaltigen Putzes der 1950er Jahre wurde bereits auf der Grundlage der Untersuchungen seitens des Büros Bidner nicht mehr in Erwägung gezogen, weil diese Putzoberflächen in gutem Zustand und bauphysikalisch unproblematisch sind. Nachdem darunter keine historischen Oberflächen mehr vorhanden sind, würde durch die Abnahme auch kein Gewinn für das historisch-ästhetische Konzept erzielt werden. Der Aufwand dafür wäre unverhältnismäßig groß (= teuer).

Die naturwissenschaftlichen Befunde wurden mit der Abteilung Restaurierung und Konservierung des Bundesdenkmalamts (Fachdirektor Dr. Euler, Mag. Nimmrichter, Mag. Santner) diskutiert. Das vorgeschlagene Prozedere ermöglicht es, in der Ausführung noch eine Feineinstellung hinsichtlich des Alterswertes vorzunehmen.

Wenn mit der Ausschreibung alles klappt, beginnen wir Ende Mai mit der ersten Etappe (Nordseite: Christophorus bis Kirchturm). 2017 folgen die Apsiden, Sakristei und Südseite. Den Abschluss bildet 2018 die Hauptfassade.

## FINANZIERUNG

Die anfallenden Renovierungskosten und die Herstellung eines weitgehend barrierefreien Zugangs werden auf **1,250.000 Euro** geschätzt. Die verbindlichen Angebote der Firmen, die in den nächsten Wochen eingehen werden, werden zeigen, ob wir mit der Schätzung richtig oder gar etwas darunter liegen.

Vom **Bundeskanzleramt**, Abteilung Denkmalschutz, haben wir noch immer keine Zusage erhalten. Wir rechnen aber mit ca. sieben bis zehn Prozent.

Das **Land Tirol** unterstützt uns mit insgesamt ca. 30 Prozent, die durch die Landesgedächtnisstiftung mit einem Betrag von € 200.000,- und durch die Kulturabteilung mit 14% der Gesamtkosten (bis maximal € 174.550,-) aufgebracht werden.

Der Gemeinderat der **Stadt Schwaz** hat im September 2015 eine Subventionszusage von einem Drittel der Gesamtkosten (abzgl. Subvention des Bundes) beschlossen, bis maximal € 415.000,-.

Die **Diözese Innsbruck** unterstützt Kirchenrenovierung generell mit zehn Prozent der Gesamtkosten.

Die **Pfarre Maria Himmelfahrt** wird somit ca. € 250.000,- bis 275.000,- selber aufbringen müssen.

Der Pfarrkirchenrat und Pfarrgemeinderat werden im Laufe der Renovierung verschiedene Aktionen starten. Daneben werden Gespräche mit Banken, mit Firmen, Serviceclubs, ... geführt. Wir sind aber vor allem auf Ihre Spenden angewiesen, um den Anteil der Pfarre aus dem laufenden Betrieb decken zu können.

### **WIE KÖNNEN SIE DIE PFARRE UNTERSTÜTZEN?**

#### **↳ durch eine einmalige Spende**

bar im Pfarrbüro abgeben oder überweisen

IBAN: AT74 3632 2000 0003 5147 Raiffeisen Regionalbank Schwaz

IBAN: AT54 4239 0006 0004 7458 Volksbank Tirol

IBAN: AT53 2051 0000 0001 0892 Sparkasse Schwaz

#### **↳ durch Kranzspenden**

Wir sind sehr dankbar, wenn Sie bei Begräbnissen auf die Möglichkeit von Kranzspenden zugunsten der Renovierung unserer Pfarrkirche hinweisen.

#### **↳ durch einen befristeten Dauerauftrag**

Wie wäre es, wenn Sie bei Ihrer Bank einen Dauerauftrag (Verwendung: „Außenrenovierung“) auf eines der obenstehenden Konten einrichten, mit dem Sie einen beliebigen Betrag monatlich oder vierteljährlich abbuchen lassen können?

Eine Erfahrung zeigt, dass Sie es weniger spüren, wenn das Geld automatisch weggeht. Außerdem können Sie den Dauerauftrag jederzeit wieder kündigen, wenn es Ihre finanziellen Möglichkeiten nicht mehr zulassen. Der große Vorteil für uns liegt darin, dass wir regelmäßige Einkünfte erzielen, die auch die Planung leichter machen.

**WIR BEDANKEN UNS SCHON JETZT FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!**

## SILBERNES PRIESTERJUBILÄUM VON PFR. MARTIN MÜLLER



Am 29. Juni 2016 jährt sich zum 25. Mal der Tag, an dem Mag. Martin Müller in Neustift im Stubaital von Bischof Dr. Reinhold Stecher zum Priester geweiht wurde.

Diesem Fest gingen acht Jahre Theologiestudium an der Universität Innsbruck, Leben und Vorbereiten im Priesterseminar, Sammeln von seelsorglichen und sozialen Erfahrungen und ein Pastoraljahr in Neustift voraus.

Die ersten seelsorglichen Erfahrungen als Priester sammelte er als Kooperator in St. Paulus in Innsbruck und wohnte im Jugendheim der Pfarre. Der Schwerpunkt lag in der Kinder- und Jugendarbeit und in der Firmvorbereitung. Dazu kamen die Feiern der Messen, der Sakramente und vieler Beerdigungen.

In den Jahren 1994 bis 1999 leitete er die Pfarren Pians und Strengen. Es war eine große Umstellung: Nun musste er allein manche Entscheidung treffen, hatte aber große Unterstützung und Beratung durch engagierte ehrenamtliche Mitarbeiter/innen.

Am 1. September 1999 kehrte er als Pfarrer nach St. Paulus zurück. Wieder veränderten sich seine Aufgabenfelder. Nachdem die Pfarre einen viergruppigen Pfarrkindergarten und ein Kinder- und Jugendzentrum führte, war er Dienstgeber für 18 hauptamtliche Mitarbeiter/innen und für die Finanzierung verantwortlich. In der Seelsorge arbeitete er mit einem Kooperator und haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern zusammen. In dieser Zeit wurde er Mitglied im Diözesanen Wirtschaftsrat und Dekan für das Dekanat Innsbruck-Ost.

Nach dem Tod unseres Dekans Josef Trojer bestellte ihn Bischof Dr. Manfred Scheuer mit 1. September 2007 zum Pfarrer unserer Pfarrgemeinde Schwaz Maria Himmelfahrt.



*Gratulation zu seinem 50. Geburtstag*



*Dieses Jubiläum wollen wir heuer besonders feiern beim*



## **PFARRFEST**

**SONNTAG, 26. JUNI 2016**

**AM KIRCHBRÄUPLATZ**  
(bei Schlechtwetter im Pfarrhaus)

9.30 Uhr **Festmesse,**  
mit dem Pfarrchor

ab 11.00 Uhr **Frühschoppen**  
mit der **Knappenmusik**

ab 13.30 Uhr Unterhaltung  
mit den „**3 Gfieri**g'n“

Wie immer ist für das leibliche Wohl mit Schnitzeln, Zillertalerkrapfen, Getränken, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

**Die Pfarre Maria Himmelfahrt**

**lädt alle Schwazerinnen und Schwazer, Freunde und Gäste herzlich ein!**

**Der Erlös kommt der Außenrenovierung der Pfarrkirche zugute!**

## **ARBEITSKREIS KINDERLITURGIE LÄDT HERZLICH EIN...**

### **... ZUM KINDERKREUZWEG**

Wir wollen Jesus auf seinem Kreuzweg begleiten und uns auf die kommenden Kar- und Ostertage einstimmen und vorbereiten.

↪ Freitag, 11. März 2016, 17.00 Uhr,  
Treffpunkt vor dem Pfarrhaus

### **... ZUR KAPELLENWANDERUNG**

Wir wollen uns auf den Weg machen und Kapellen in unserer Stadt besuchen und dort jeweils eine kurze Andacht halten.

↪ Samstag, 11. Juni 2016, 14.30 Uhr, Treffpunkt vor dem Pfarrhaus



## **TÜREN UND HERZEN ÖFFNEN**

### **CARITAS-HAUSSAMMLUNG IM MÄRZ 2016**

Seit 1. März 2016 ist es wieder soweit. **Rund 2.400 Freiwillige** machen sich in der Diözese auf und gehen im Namen der Caritas von Tür zu Tür. Die Haussammlerinnen und Haussammler sind wieder unterwegs.

Dank dem Engagement der Haussammler/innen und dem der Spender/innen sind wir in der Lage **vielen Menschen in Tirol** konkrete Hilfe und dadurch Hoffnung zu geben.

#### **Ihr Beitrag macht Gutes möglich**

- Begleitung, sozialrechtliche Beratung und finanzielle Unterstützung von Menschen und Familien in akuten Notsituationen
- Familienhilfe sowie Wegbegleitung für pflegende Angehörige
- Beratung für Angehörige von demenzkranken Menschen
- Hilfe, Beratung und Verpflegung sowie medizinische Basisversorgung für wohnungslose Menschen
- Beratung, Begleitung und Basisversorgung von suchtkranken Menschen
- Individuelle Beratung und Gruppenangebote für Kinder suchtkranker Eltern
- Betreuung von Kindern und Jugendlichen, die nicht mehr bei den Eltern wohnen können
- Betreuung von Menschen mit Behinderung
- Bildungsangebote für Interessierte, ehrenamtlich Tätige, Fachkräfte aus dem Gesundheits- und Sozialbereich



# **Caritas & Du**

***Danke für Ihre Hilfe!***

**PS:** Wir freuen uns sehr über neue Freiwillige, die sich gerne als Haussammler/in engagieren möchten. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro (Tel. 62 2 58).

## KREUZWEGE

- ... **IN DER FRANZISKANERKIRCHE**  
in der Fastenzeit von Montag bis Freitag,  
jeweils um 19.30 Uhr
- ... **FÜR KINDER** (siehe Seite 9)  
Fr. 11. März 2016 17.00 Uhr  
Treffpunkt vor dem Pfarrhaus
- ... **FÜR JUGENDLICHE** (siehe Seite 18)  
Fr. 18. März 2016 18.00 Uhr  
Treffpunkt im Garten des Pfarrhauses



## BARMHERZIGKEIT GOTTES

### FASTENZEITLICHER VERSÖHNUNGSGOTTESDIENST

Gott bietet uns immer wieder seine Versöhnung an. Sie wird uns in verschiedenen Formen zugesprochen, eine davon ist dieser fastenzeitliche Versöhnungsgottesdienst. Wir dürfen Gott als den Barmherzigen Vater erfahren, der uns annimmt, wie wir sind. Er bietet uns sein Erbarmen an, schenkt uns die Vergebung der Sünden und befähigt uns, diese empfangene Barmherzigkeit auch anderen zu schenken.

↪ **Freitag, 11. März 2016, 19.00 Uhr, in der Pfarrkirche**

## WÜRSTELLESSEN AM PALMSONNTAG

Die Liturgie des Palmsonntags ist geprägt durch die bunte und lebendige Gemeinschaft. Am Stadtplatz werden die Palmstangen und -buschen gesegnet und in der Palmprozession in die Pfarrkirche getragen, wo wir dicht gedrängt die hl. Messe feiern.

Die bunte Gemeinschaft wird beim gemeinsamen Würstelessen im



**Pfarrsaal** fortgesetzt. Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen.

↪ **Palmsonntag, 20. März 2016, nach der 9.30-Uhr-Messe im Pfarrsaal**

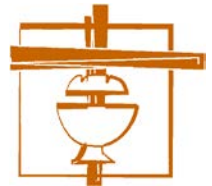
**DIE FEIER DER KAR- UND OSTERWOCHE****PALMSONNTAG****20. MÄRZ 2016****Maria Himmelfahrt**

9.30 Uhr **Palmweihe** am Stadtplatz  
**Palmprozession** zur Kirche  
anschl. **Hl. Messe** mit Leidensgeschichte  
*Wir laden alle Kinder herzlich ein,  
mit Palmbuschen und Palmstangen dabei zu sein!*

**Franziskanerkirche**

8.30 Uhr **Palmweihe** in der Bonaventura-Kapelle  
**Palmprozession** in die Kirche  
anschl. **Hl. Messe**

Weitere Gottesdienste um 10.30 Uhr in St. Martin und 18.00 Uhr in der Klosterkirche

**GRÜNDONNERSTAG****24. MÄRZ 2016****Maria Himmelfahrt**

**19.30 Uhr Messe vom letzten Abendmahl**  
*Kommunion in Gestalt von Brot und Wein*  
anschl. **Ölbergandacht** (siehe Seite 14)

**Franziskanerkirche**

18.00 Uhr **Messe vom letzten Abendmahl**  
bis 20.00 Uhr Anbetung

**KARFREITAG****25. MÄRZ 2016****Maria Himmelfahrt**

15.00 Uhr **Kreuzweg für alle**  
*Wir laden besonders die Kinder ein, dass sie zum  
Schmücken des Kreuzes eine Blume oder einen grünen Zweig  
mitbringen.*

**19.30 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi**  
*Lesungen – Leidensgeschichte – große Fürbitten – Kreuzvereh-  
rung – Grablegung  
musikalisch gestaltet mit A-cappella-Gesängen zum Karfreitag  
des Pfarrchors und mit Gambenconsort*

**Franziskanerkirche**

**16.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi**  
bis 18.00 Uhr Anbetung



**KARSAMSTAG – TAG DER GRABESRUHE JESU****26. MÄRZ 2016****Maria Himmelfahrt**

8.00–17.00 Uhr Grabwache

Andreas-Hofer-Schützen

**Franziskanerkirche**17.00 Uhr Grabandacht für die Kinder  
(mit Speisensegnung)9.00–17.30 Uhr Grabwache  
Kaiserjäger**HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG JESU CHRISTI****KARSAMSTAG****26. MÄRZ 2016****Maria Himmelfahrt****20.30 Uhr Feier der Osternacht***Lichtfeier – Wortgottesdienst – Prozession des Auferstandenen – Tauffeier – Eucharistiefeier – Speisensegnung  
Der Pfarrchor singt Gesänge zur Auferstehung und die Missa brevis in D, KV 194, v. W. A. Mozart*

anschl. Agape

**Franziskanerkirche**

19.00 Uhr Feier der Osternacht

anschl. Segnung der Osterspeisen

**OSTERSONNTAG****27. MÄRZ 2016****Maria Himmelfahrt**

7.00 Uhr Hl. Amt mit Speisensegnung

9.30 Uhr **Feierliches Osterhochamt** mit Speisensegnung*Der Pfarrchor singt die Missa brevis Sancti Joannis de Deo (kleine Orgelsolomesse in B) v. Joseph Haydn***Franziskanerkirche**

8.30 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr Hl. Messe

(nach allen Gottesdiensten Speisensegnung)

**OSTERMONTAG****28. MÄRZ 2016****Maria Himmelfahrt**

Keine Hl. Messe

**Franziskanerkirche**

8.30 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr Hl. Messe

**Marienheim**

10.30 Uhr Hl. Messe

(Volksliederchor)



## ÖLBERGANDACHT

„Bleibet hier und wachet mit mir!“, war Jesu Wunsch an seine Jünger in dieser Nacht. So wollen wir gemeinsam noch eine Weile in der Pfarrkirche verweilen, miteinander beten und singen – mit Ihm wachen – und dabei dem Geheimnis von Ostern ein Stück weit näher kommen.

- ↪ **Gründonnerstag, 24. März 2016**  
19.30 Uhr Messe vom letzten Abendmahl  
anschl. Ölbergandacht



## KRANKENBESUCH / KRANKENKOMMUNION

Wenn Sie in der Karwoche für sich oder für Angehörige einen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro! (Tel. 62258)

## BEICHTE UND AUSSPRACHE

### ↪ PFARRKIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

Dienstag	22.03.2016	18.00 – 19.00 Uhr
Gründonnerstag	24.03.2016	18.00 – 19.00 Uhr

### ↪ FRANZISKANERKIRCHE

Während der Gottesdienste unter der Woche um 9.00 in der Klosterkirche!

In den **Kartagen** während der Liturgiefiern!

Gründonnerstag	24.03.2016	8.30 – 11.00 Uhr	16.00 – 17.30 Uhr
Karfreitag	25.03.2016	8.30 – 11.00 Uhr	16.00 – 18.00 Uhr
Karsamstag	26.03.2016	8.30 – 11.00 Uhr	16.00 – 18.00 Uhr



**Nach Bedarf an der Klosterpforte** (wenn sie besetzt ist: 8.30 – 11.30 Uhr!)  
und immer **nach telefonischer Vereinbarung** Tel.Nr. 63 2 65

<u>Durchwahlen:</u>	P. Wolfhard	15	P. Jakob	16
	P. Gotthard	63	P. Alois	12

## MIT JESUS AUF DEM WEG – ERSTKOMMUNION 2016

Die Kinder der 2. Klassen haben sich wieder auf den Weg gemacht, um sich auf ein großes Fest vorzubereiten. Sie feiern bald das Fest der Erstkommunion. Auf diesem Weg sollen die Kinder ihre Freundschaft mit Jesus vertiefen und festigen. Sie dürfen Jesus im Zeichen des Brotes begeben. In diesem Zeichen möchte er ganz bei uns sein und uns seine Gegenwart schenken.

Auch die Erfahrung, gemeinsam unterwegs zu sein, ist wichtig und wesentlich in der Vorbereitung. Denn das Wort „Kommunion“ bedeutet Gemeinschaft. Es geht einerseits um die Gemeinschaft mit Jesus Christus, die wir in der Eucharistie auf ganz besondere Weise erfahren und feiern, andererseits aber eben auch um die Gemeinschaft untereinander. Jesus selbst schenkt uns seine Nähe und Gegenwart. Er selbst gibt uns die Zusage, uns auf unserem Lebensweg zu begleiten. „Ich bin bei euch, alle Tage bis zum Ende der Welt.“ (Mt 28, 20).



2 Kinder fehlen

***So wünsche ich unseren Erstkommunionkindern die Erfahrung, dass Jesus ihr Freund und Begleiter ist, der sie auf ihren Wegen begleiten will und dass sie immer wieder eingeladen sind, ihn im Zeichen des Brotes zu empfangen.***

**PA Annette Kerber**

## WALDADVENT

Am 12.12.2015 war es wieder soweit. Durch spannende Spiele und besinnliches Beisammensein am Feuer wurde der all-jährliche Waldadvent ein voller Erfolg. Trotz der Kälte konnten die Gruppenleiter die Kinder für einige lustige Spiele begeistern. Nach Spiel und Spaß gab es noch Tee und Kekse zum Aufwärmen. Anschließend wurde noch die Geschichte „Die Sterntaler“ vorgelesen, die zum Nachdenken anregte.



Das absolute Highlight des Waldadvents, die Fackelwanderung, war für alle ein spannender Abschluss.

Ein großes Dankeschön gilt allen, die fleißig bei der Gestaltung und den Vorbereitungen für diesen schönen Nachmittag geholfen haben. Besonders danken möchten wir auch den zahlreichen Kindern, die gekommen sind und der Stadt Schwaz, die uns den Platz im Silberwald zur Verfügung gestellt hat.

## STERNSINGEN 2016

Vom 2. – 5. Jänner 2016 waren 20 Gruppen in unserer Pfarre als Sternsinger unterwegs. Dabei wurden **12.388,87 Euro** für die Projekte der Dreikönigsaktion gesammelt.





**Ein großer Dank gilt:**

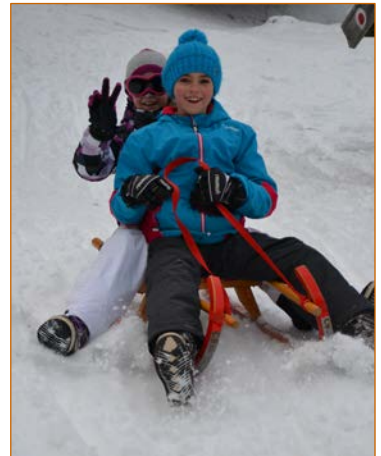
- ↪ allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die als Sternsinger unterwegs waren
- ↪ ihren Begleitpersonen und Chauffeuren
- ↪ allen Helfern beim Ankleiden und Schminken
- ↪ allen, die sich um die zahlreichen benötigten Materialien und alle notwendigen Reparaturen kümmern
- ↪ allen, die nach dem Sternsingen das Waschen der Gewänder übernehmen
- ↪ und allen, die mit ihrer guten Aufnahme in den Wohnungen und durch ihre Spenden zu einem guten Ergebnis der Dreikönigsaktion beigetragen haben.

**WINTERLAGER 2016**

Vom 12. bis 14. Februar veranstaltete die Jungschar wieder ein Winterlager in Nößlach, an dem 20 Kinder teilnahmen. Gleich am ersten Tag konnten wir das schöne Wetter nutzen und der Hang neben unserem Haus wurde kurzerhand zur Rodelpiste. Nach einem abendlichen Geländespiel gingen die Kinder müde ins Bett.

Am nächsten Tag fand die Schnitzeljagd statt, bei der die Kinder verschiedensten Hinweisen folgen mussten, um schließlich ans Ziel zu gelangen.

Beim „Bunten Abend“ konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und so wurden uns einige lustige Theatereinlagen dargeboten, bevor der Tag bei heißem Tee an unserer Schneebar ausklang.



Am letzten Tag wurde noch das „Chaosspiel“ gespielt, ein Suchspiel verknüpft mit verschiedenen Aufgabenstellungen. Nach dem Mittagessen hieß es dann aber schon wieder zusammenpacken. Wir rodelten zum Parkplatz, wo einige Eltern schon auf ihre Kinder warteten.

Natürlich wurden wir während des ganzen Lagers von unserem Küchenteam bestens versorgt. Wir danken allen Kindern für ihr begeistertes Dabeisein und auch allen, die die Planung und Durchführung dieses Winterlagers übernommen haben.



### **JUGENDKREUZWEG**

Wir laden herzlich ein, beim Jugendkreuzweg am **Freitag, 18. März 2016**, zum Schloss Friendsberg dabei zu sein. Wir beginnen um 18:00 Uhr im Garten des Pfarrhauses, anschließend führen uns verschiedene Stationen zu unserem Ziel. Bei einem gemütlichen Beisammensein und einer kleinen Stärkung lassen wir den Jugendkreuzweg ausklingen.

### **MINISTRANTENEINSCHULUNG**



Schon lange ist es in unserer Pfarre üblich, dass Mädchen und Buben ab der Erstkommunion den Ministrantendienst ausüben dürfen. Wir laden daher auch heuer wieder ganz besonders alle Kinder ab der Erstkommunion ein, diesen wichtigen Dienst zu erlernen und dadurch die Gottesdienste in unserer Pfarrgemeinde lebendig mitzugestalten. Und auch außerhalb der Gottesdienste treffen sich die Minis zu verschiedenen Aktivitäten sowie zu den gemeinsamen Aktionen, Ausflügen und Zeltlagern der Jungschar.

Die Proben werden nach der Erstkommunion am **Donnerstag, 7. April, 17.00 Uhr** beginnen und anschließend wöchentlich stattfinden.

**Für nähere Informationen und Rückfragen:** Thomas Förg (0699/10796568)

**PS:** Bitte beachten Sie auch die Ankündigungen in der Kirche oder im wöchentlichen Mitteilungsblatt.

**RADLERMESSE – SONNTAG, 1. MAI 2016, 9.30 UHR, PFARRPARK**

Alle – vom gemütlichen Gelegenheitsfahrer bis zum ambitionierten Freizeitsportler – alle, die während des Jahres mit dem Fahrrad unterwegs sind, sind herzlich zu dieser Messfeier eingeladen. Im Anschluss werden die Fahrer/innen und ihre Fahrräder gesegnet.

Bei **Schlechtwetter** in der **Pfarrkirche!**

Die Räder können aber auch in diesem Fall für die Segnung mitgebracht werden. Nachher haben alle beim sogenannten „Einradeln“ von Probike die Gelegenheit, die Beine wieder in Schwung zu bringen.

**PFINGSTLICHE GEBETSNACHT**

*Jesus spricht zu seinen Jüngern:*

*Darum sage ich euch:*

*Bittet, dann wird euch gegeben;*

*sucht, dann werdet ihr finden;*

*klopft an, dann wird euch geöffnet.*

*Denn wer bittet, der empfängt;*

*wer sucht, der findet;*

*und wer anklopft, dem wird geöffnet.*

*Der Vater im Himmel*

*wird den Heiligen Geist denen geben,  
die ihn bitten.*

*Lk 11, 9-10.13b*

**Pfingstsamstag, 14. Mai 2016**

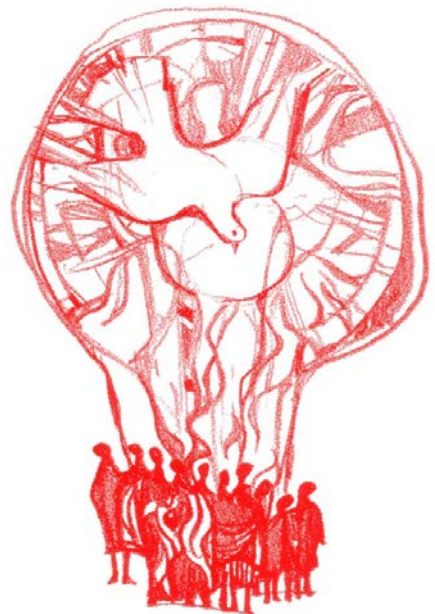
**Pfarrkirche Maria Himmelfahrt**

19.00 Uhr Vorabendmesse in der Pfarrkirche  
anschl. Aussetzung des Allerheiligsten

20.00 – 1.00 Uhr Gebetsstunden der Gruppen und Straßenzüge

Wir laden Sie ganz herzlich ein!

**Pfarrgemeinderat mit Pfr. Martin Müller**



## **BOLIVIEN – BILDERVORTRAG MIT SR. NOTBURGA MARINGELE**

Seit über 90 Jahren wirken Tertiarschwestern aus Tirol im bolivianischen Tiefland. Sie arbeiten dort in der Seelsorge, in Schulzentren und Krankenstationen. Außerdem betreuen sie in zwei Zentren Kinder, die unterernährt oder behindert sind. Sr. Notburga hat die Niederlassungen der Schwestern besucht und zeigt Bilder von diesem wunderschönen Land mit seiner jungen und lebendigen Bevölkerung.



↳ Dienstag, 19. April 2016, 19.30 Uhr, Pfarrsaal (Pfarrhaus 2. Stock, Lift!)

## **MAIANDACHTEN**

### **... IN DER PFARRKIRCHE**

Mo. 09.05.2016	
Di. 10.05.2016	Mo. 23.05.2016
Mi. 11.05.2016	Di. 24.05.2016
Di. 17.05.2016	Mo. 30.05.2016
Mi. 18.05.2016	Di. 31.05.2016

jeweils um 19.00 Uhr



### **... IN DEN KAPELLEN**

Fr. 06.05.2016	19.00 Uhr	Pirchangerkapelle
Fr. 13.05.2016	19.00 Uhr	Sticklkapelle Arzberg
Fr. 20.05.2016	19.00 Uhr	Schutzengelkapelle Schlingberg

## **AKTION FIRMBIBELN**

Jeder Firmling, der sich in unserer Pfarre zur Firmung vorbereitet, wird auch heuer wieder bei der Firmung eine Jugend-Bibel bekommen, die ihn/sie weiter auf seinem/ihrer Lebens- und Glaubensweg begleiten soll.

Wenn auch Sie eine solche Firmbibel um € 10,- finanzieren wollen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 62258). Gerne können Sie auch eine persönliche Widmung an einen bestimmten Firmling beifügen.

Aus organisatorischen Gründen bitte vom Weißen Sonntag bis spätestens 10. Juni 2016!



**Herzlichen Dank!**



**AUS DEN MATRIKENBÜCHERN****Taufen:**

- 12.12.2015 Iris Maria Graber  
 09.01.2016 Clemens Egger  
 23.01.2016 Benedikt Meindl  
 30.01.2016 Elisa Carla Polletta  
 13.02.2016 Elias Gabriel Gaßner  
 Julian Obermair  
 20.02.2016 Sophie Livia Eller



**„Herr, begleite sie auf ihrem Lebens- und Glaubensweg!“**

**Begräbnisse:**

- 25.12.2015 Dr. Rudolf Bischof, 89 Jahre  
 01.01.2016 Br. Florenz (Oswald) Graf OFM, 76 Jahre  
 06.01.2016 Brigitte Brandl, 72 Jahre  
 09.01.2016 Ing. Franz Müller, 75 Jahre  
 11.01.2016 Margarethe Huber geb. Holzer, 83 Jahre  
 22.01.2016 Meinhart Stemberger, 59 Jahre  
 26.02.2016 Hilda Lackstätter, 89 Jahre



**„Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!“**

**ANKÜNDIGUNGEN**

- Do. 10.03. 15.00 Uhr Seniorenmesse im Pfarrsaal, keine Abendmesse  
 Fr. 11.03. 17.00 Uhr Kinderkreuzweg (Treffpunkt vor dem Pfarrhaus)  
 19.00 Uhr Versöhnungsgottesdienst in der Pfarrkirche  
 Sa. 12.03. 19.00 Uhr Firmlingsmesse in der Spitalskirche  
 Fr. 18.03. 18.00 Uhr Jugendkreuzweg (Treffpunkt: Garten des Pfarrhauses)  
 Mo 21.03. Ab 9.00 Uhr bzw. 13.30 Uhr Kirchenputz  
*Herzliche Bitte an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer!*

**Karwoche / Ostern**

*Sehen Sie bitte auf den Seiten 12 - 13 nach!*

- Fr. 01.04. 8.00 Uhr Hl. Messe (Pfarrkirche), anschl. stille Anbetung (Pfarrsaal),  
 10.30 Uhr Hl. Stunde

- Sa. 02.04. Nachmittag Waldputz der Jungschar
- So. 03.04. **Weißer Sonntag – Feier der Erstkommunion:** 9.20 Uhr Einzug vom Rathaus in die Pfarrkirche, anschl. festlicher Gottesdienst mit Tauf-erneuerung
- Mo 04.04. 19.30 Uhr PGR-Sitzung (Pfarrsaal)
- Do. 07.04. 19.00 Uhr Hl. Messe, 19.30 Uhr Frauenrunde: „UnterWegs zu mir Selbst“ mit Rosmarie Obojes
- Sa. 09.04. 14.00 Uhr Firmlingswallfahrt nach St. Georgenberg (ab Weng)
- So. 10.04. 9.30 Uhr Hl. Messe, anschl. **Lahnbachprozession**
- Do. 14.04. 15.00 Uhr Seniorenmesse im Pfarrsaal, keine Abendmesse
- Sa. 16.04. Erstkommunion-Dankwallfahrt; 14.00 Uhr hl. Messe am Schlössl (Abmarsch um 13.30 Uhr vom Pfarrhaus)
- Sa. 30.04. Firmling-Paten-Nachmittag  
18.00 Uhr Floriani-Messe (Pfarrpark/Pfarrkirche)
- So. 01.05. 9.30 Uhr Radlermesse im Pfarrpark; anschl. Agape
- Mo.02.05. 19.00 Uhr 1. Bitttag (St. Martin)
- Di. 03.05. 19.00 Uhr 2. Bitttag (Schlössl)
- Mi. 04.05. 19.00 Uhr 3. Bitttag (Spitalskirche)
- Do 05.05. Christi Himmelfahrt: 9.30 Uhr Hl. Messe
- Fr. 06.05. 8.00 Uhr Hl. Messe (Pfarrkirche), anschl. stille Anbetung (Pfarrsaal),  
10.30 Uhr Hl. Stunde; 19.00 Uhr Maiandacht (Pirchangerkapelle)
- Sa. 07.05. Pfarrwallfahrt (Ziel noch nicht bekannt)
- Mi. 11.05. Firmlingseinkehrvormittag; 19.30 Frauenrunde: Muttertagsfeier
- Do. 12.05. 15.00 Uhr Seniorenmesse im Pfarrsaal, keine Abendmesse
- Fr. 13.05. 19.00 Uhr Maiandacht (Sticklkapelle am Arzberg)
- Sa. 14.05. 19.00 Uhr Vorabendmesse **in der Pfarrkirche**, anschl. **pfingstliche Gebetsnacht**
- So. 15.05. **Pfingstsonntag:** 9.30 Uhr Hochamt (vom Pfarrchor musikalisch gestaltet)
- Mo.16.05. **Pfingstmontag:** 9.30 Uhr Keine hl. Messe; 10.30 Uhr Hl. Messe im Marienheim
- Fr. 20.05. 19.00 Uhr Maiandacht (Schlinglberg)
- Di. 24.05. 19.00 Uhr Bußfeier der Firmlinge, Eltern und Paten (Pfarrsaal)
- Mi. 25.05. 19.00 Uhr Vorabendmesse in der Spitalskirche
- Do. 26.05. **Fronleichnam:** 8.30 Uhr Große Stadtprozession mit Gottesdienst in St. Barbara und Rückweg über das obere Dorf
- So. 29.05. Nachmittag Seniorenfahrt der beiden Schwazer Pfarren
- Mo.30.05. 19.30 Uhr PGR-Sitzung (Pfarrsaal)

- Do. 02.06. 19.00 Uhr Frauenrunde: Abschlussessen  
 Fr. 03.06. 8.00 Uhr Hl. Messe (Pfarrkirche), anschl. stille Anbetung (Pfarrsaal),  
 10.30 Uhr Hl. Stunde  
 So. 05.06. **Herz-Jesu-Sonntag:** 8.30 Uhr Herz-Jesu-Prozession zur Pirchanger-  
 kapelle mit Gelöbniserneuerung  
 Mi. 08.06. 19.30 Uhr Eltern- u. Patenabend zur Firmung  
 Do. 09.06. 15.00 Uhr Seniorenmesse im Pfarrsaal, keine Abendmesse  
 Fr. 10.06. ab 20.00 Uhr **Lange Nacht der Kirchen** (siehe Seite 24)  
 Sa. 11.06. 14.30 Uhr Familien-Kapellen-Wanderung  
 Fr. 17.06. 18.30 Uhr Firmung in St. Barbara  
 Sa. 18.06. **9.00 Uhr Firmung in Maria Himmelfahrt**  
 19.00 Uhr Wortgottesdienst  
 Sa. 25.06. 19.00 Uhr Patrozinium (Hl. Johannes der Täufer) in Spitalskirche,  
 Agape  
 So. 26.06. 9.30 Uhr Hl. Messe (Silbernes Priesterjubiläum), anschl. **Pfarrfest**  
 Mo 27.06. 19.30 Uhr PGR-Sitzung (Pfarrsaal)  
 Fr. 01.07. 8.00 Uhr Hl. Messe (Pfarrkirche), anschl. stille Anbetung (Pfarrsaal),  
 10.30 Uhr Hl. Stunde  
 Sa. 02.07. Schlussausflug der Jungschar und Ministranten

### KIRCHENPUTZ

- Montag 21. März 2016  
 Montag 8. August 2016  
 Montag 14. November 2016

Ich bitte alle, wieder fest mitzuhelfen, dass unsere Kirche in  
 Glanz erstrahlen kann!

Im Voraus sage ich allen schon ein herzliches „Vergelt's Gott!“



### Impressum

Herausgeber: Röm.-kath. Pfarrgemeinde Maria Himmelfahrt / Pfr. Martin Müller  
 6130 Schwaz Tannenberggasse 15; Email: pfarre.schwaz.himmelfahrt@dibk.at  
 Druck: STEIGERDRUCK Axams; Erscheinungsort: 6130 Schwaz

- Spenden:
- im Pfarrbüro
  - Raiffeisen Regionalbank Schwaz IBAN: AT74 3632 2000 0003 5147
  - Volksbank Tirol IBAN: AT54 4239 0006 0004 7458
  - Sparkasse Schwaz IBAN: AT53 2051 0000 0001 0892



## „LANGE NACHT DER KIRCHEN“

Am **Freitag, 10. Juni 2016**, laden wir in Schwaz Maria Himmelfahrt wieder zur traditionellen „Langen Nacht der Kirchen“ ein und öffnen die Türen ...



### ... DER PFARRKIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

20:00 –  
– 20:45 Uhr

#### Junge Stimmen in alten Mauern

In den letzten Monaten haben junge Menschen aus unserer Pfarrgemeinde zusammengefunden und als Gruppe **d'accordo** Gottesdienste gestaltet. Mit ihren Stimmen und Instrumenten füllen sie den Kirchenraum und stimmen auf die „Lange Nacht“ ein.

21:00 –  
– 22:00 Uhr

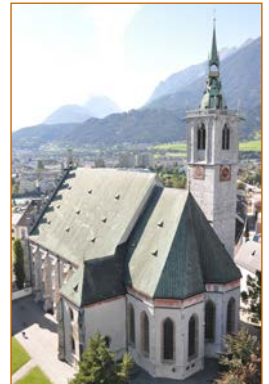
#### Barmherzigkeit

##### altes Wort – aktueller denn je.

Was meint Barmherzigkeit in unserer Zeit? Mehr als nur „Mitgefühl“?!

In verschiedenen Stationen nähern wir uns einem zutiefst menschlichen Wesenszug und versuchen, dem nachzuspüren und ins eigene Leben zu übersetzen, was „Barmherzigkeit“ meint:

*Ein Herz für Menschen haben, weil Gott ein Herz für uns hat.*



22:15 –  
– 23:00 Uhr

#### Liturgische Modenschau

Liturgie will alle Sinne ansprechen. Auch das Auge will angesprochen sein. Das zeigt sich vor allem in der bildlichen Ausgestaltung der Kirchenräume. Wenig beachtet sind aber oft die liturgischen Gewänder. In einer „Modenschau“ werden die verschiedenen „Modeströmungen“ der letzten Jahrhunderte gezeigt.

### ... DER VEITSKAPELLE

20:00 –  
– 23:00 Uhr

#### Zeit für Dich vor Gott

In der Veitskapelle besteht die Möglichkeit, sich bei Meditationsmusik eine ganz persönliche Zeit zu gönnen zum Gebet, zum Ruhigwerden, zum Auftanken.



**Wir laden Sie ganz herzlich zur „Langen Nacht der Kirchen“ ein!**